

Biblische Erzählungen aus dem Alten Testament: Kain und Abel

Fassung vom 25.08.2026

Die fünf Bücher Mose (Pentateuch) entstanden über mehrere Jahrhunderte aus älteren Überlieferungen und erhielten wahrscheinlich im 5.–4. Jahrhundert v. Chr. weitgehend ihre heutige Gestalt.

Die Bibellinks verweisen auf die Einheitsübersetzung 2016 von „Katholisches Bibelwerk“ auf dem Bibleserver.



Jacopo Tintoretto: Kain und Abel
Öl auf Leinwand, 149x136 cm, Venedig, Galleria dell' Accademia

Bild gemeinfrei | [Vergrößern](#)

Die Erzählung ist zu finden unter [Genesis 4, 1-16](#) (Einheitsübersetzung)

Aufgaben zum Bild von Jacopo Tintoretto

1. Welcher Moment aus der biblischen Erzählung ist dargestellt?
2. Beschreibe Bildaufbau (Linienführung!), Farbgebung und Licht auf dem Bild.
3. Könnte man die Verteilung des Lichts [symbolisch](#) deuten?
4. Was soll der Tierkopf rechts unten?
5. Ordnest du das Bild der Renaissance oder dem Manierismus zu? Die Beschreibung der beiden Kunstepochen findest du [hier](#).

— — — — —

Hier die Zusammenfassung der Geschichte von Kain und Abel

Kain war der erste Sohn von Adam und Eva, Abel wurde nach ihm geboren. Kain betrieb Ackerbau, Abel war Hirte. Beide brachten Gott, dem HERRN, ein Opfer dar: Kain von den Früchten des Bodens, Abel von den Erstlingen seiner Herde und von ihrem Fett.

Gott sah auf Abel und sein Opfer, auf Kain und dessen Opfer jedoch nicht. Einen Grund dafür nennt der biblische Text nicht. Kain wurde darüber sehr zornig und senkte seinen Blick. Gott sprach ihn darauf an und warnte ihn vor der Sünde.

Später gingen Kain und Abel aufs Feld. Dort erhob sich Kain gegen seinen Bruder und tötete ihn. Über die näheren Umstände und die Art der Tötung berichtet die Bibel nichts.

Als Gott Kain fragte, wo sein Bruder Abel sei, antwortete dieser: „Ich weiß nicht; soll ich meines Bruders Hüter sein?“ (Lutherbibel). Gott konfrontierte Kain daraufhin mit seiner Tat und verfluchte ihn. Der Acker sollte ihm künftig seinen Ertrag verweigern, und Kain sollte unstet und flüchtig auf der Erde sein.

Kain fürchtete nun, dass jeder, der ihn fände, ihn töten könnte. Gott kündigte deshalb an, dass derjenige, der Kain erschläge, siebenfacher Rache verfallen solle. Außerdem machte Gott Kain ein Zeichen, damit niemand ihn erschlug. Wie dieses sogenannte Kainszeichen, auch Kainsmal, aussah und wo es sich an seinem Körper befand, sagt die Bibel nicht.

Die Erzählung endet damit, dass Kain vom Angesicht des HERRN fortging und sich im Land Nod, östlich von Eden, niederließ.

Zurück zu [Dein Einstieg in die Geschichte, in Kunst und Kultur](#)

Zurück zu [Reihe Biblische Erzählungen des Alten Testaments](#)